

PRESSEMITTEILUNG ZUR 7. WERKLEITZ BIENNALE
(Nr. 1 vom 10.03.2006)

**Happy Believers - 7. Werkleitz Biennale
im Volkspark Halle/Saale
6. bis 10. September 2006**

http://www.werkleitz.de/html_de/biennale_aktuell.html

Die 7. Werkleitz Biennale ist in Planung. Unter dem Titel "Happy Believers" widmet sie sich aktuellen Fragestellungen zu Glaubenssystemen und ihrer Relevanz in der heutigen Gesellschaft.

Der Begriff Glaubenssysteme steht dabei für eine Spanne von Phänomenen von institutionellen Religionen bis hin zu individuellen Weltansichten, die man als ‚Patchwork‘-Glauben oder quasi-religiöse Formen bezeichnen könnte.

In Ausstellungsbereich, Performances und Film- und Videoprogrammen versammelt die 7. Werkleitz Biennale zeitgenössische Positionen künstlerischer Praxis vor diesem Hintergrund. Kritiker und Wissenschaftler beleuchten das Thema in Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen aus verschiedenen Perspektiven. Die Biennale versteht sich als öffentlicher und experimenteller Raum, in dem Bedeutungszusammenhänge von gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Prozessen sichtbar gemacht und durch neue künstlerische Impulse erweitert werden.

**Round Table '2' zur 7. Werkleitz Biennale
Galerie im Volkspark Halle/Saale
Sonntag, 26. März, 16.00 Uhr**

In den 'Round Tables' werden inhaltliche Schwerpunkte im Vorfeld der Biennale öffentlich diskutiert. Die Gespräche und Präsentationen gestalten die Kurator/innen und Künstler/innen der 7. Werkleitz Biennale. Nachdem der erste Round Table bei der transmediale in Berlin stattgefunden hat, wird das erste Biennalegespräch in Halle im März präsentiert:

Round Table '2'

Mensch - das ursprüngliche Medium: Fragen von oben.

Moderation: Solvej Helweg Ovesen (Co-Kuratorin, 7. Werkleitz Biennale)

Siehst Du Dich als ein Botschaft transportierendes Medium? Hast Du eine selbst gewählte Vaterfigur? Gibt es Parallelen zwischen dem Avantgarde-Cocktail Kunst und Leben und einem religiösen Leben? Glaubst Du, dass Weltflucht menschlich ist? Ist die Schöpfung an Überzeugung gebunden? Meinst Du, dass Glauben in Zukunft vor allem zu einer innerlichen Angelegenheit wird? Sind Gott und Google irgendwie miteinander verknüpft?

'Mensch - das ursprüngliche Medium: Fragen von oben' ist der zweite von vier Round Tables, die im Vorfeld der Werkleitz Biennale stattfinden. In diesem Round Table wird privater Glauben bzw. die sogenannte 'Patchwork-Religion' vorgestellt, welche einen der thematischen Schwerpunkte der 7. Werkleitz Biennale bildet. Am Round Table nehmen folgende Künstler/innen teil: Kirstine Roepstorff (DK, Collagen) und Zora Denise Rönsch (DE, Installation, Malerei und Objekte) sowie der Grafikdesigner Manuel Raeder (DE, ID 7. Werkleitz Biennale).

Gerne senden wir Ihnen die Biennale-Abbildung auch als Printversion zu. Weiter Informationen erhalten Sie unter:

fon: +49 (0)345 68246-0

info@werkleitz.de

Falls Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, antworten Sie bitte einfach auf diese Mail mit Subject "unsubscribe".